

KVR Freier teilte mit, dass allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern feste Impftermine mit dem Impfmobil vor Ort vorgeschlagen wurden, so das regelmäßig an festen, mit den Kommunen abgestimmten Standorten, Impfangebote vor Ort angeboten würden.

Der Vorsitzende erkundigte sich nach der Möglichkeit einer 4. Impfung für Personen unter 60 Jahren, für die derzeit noch keine ausdrückliche Empfehlung bestünde.

KVR Freier antwortete, dass dies grundsätzlich der ärztlichen Entscheidung unterliege. In der Regel werde bei der Impfeinheit KoCI niemand abgewiesen. In den vergangenen drei Wochen habe man ein spezielles Angebot für Geflüchtete aus der Ukraine geschaffen, dass jedoch nicht auf die erwartete Resonanz gestoßen sei. Das Angebot sei jedoch von bestimmten Berufsgruppen verstärkt genutzt worden.

Der Vorsitzende dankte der Verwaltung für die Einrichtung eines speziellen Impfangebots für die ukrainischen Flüchtlinge.

Der Ausschuss nahm die Ausführungen zur Kenntnis.